

Antrag

der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Helga Krismer-Huber, Mag. Georg Ecker MA, Mag.^a Silvia Moser Msc.

betreffend Nachtruhe für niederösterreichische Anrainer*innen des Flughafens Wien Schwechat

Verkehr erzeugt Lärm und Lärm macht krank. Besonders der nächtliche Fluglärm, der Anrainer*innen des Wiener Flughafens täglich um die ungestörte Nachtruhe bringt, kann schwere gesundheitliche Folgen nach sich ziehen.

Menschen, die auf Dauer diesem Lärm ausgesetzt sind, leiden häufiger an Depressionen, Herzinfarkt, Herzschwäche und Schlaganfall. Ihr Schlaf ist beeinträchtigt und Kinder lernen im Umfeld von chronischen Lärmquellen langsamer. Dies zeigt eine deutsche Studie, die die Auswirkungen von Verkehrslärm auf Gesundheit und Lebensqualität untersuchte (Noise-Related Annoyance, Cognition, and Health, kurz NORAH-Studie). Der durch die gesundheitlichen Beeinträchtigungen bedingte volkswirtschaftliche Schaden, den die Allgemeinheit zu tragen hat, ist groß.

Es gibt eine Nachtflugregelung, die im Mediationsverfahren der Flughafen Wien AG zugesagt wurde. Diese beinhaltet eine schrittweise Reduktion der Anzahl an Starts und Landungen in der Nacht, dennoch kommt es durchschnittlich 66 Mal zu nächtlicher Ruhestörung zwischen 22.00h und 6.00h (Stand 2019). Auch Teil des rechtlich unverbindlichen Ergebnisses des Mediationsverfahrens ist es, dass Wien in den Nachtstunden vor Fluglärm schützt.

Die Covid-Pandemie brachte kurzzeitig Rückgang im Flugverkehr, die Flughafen Wien AG trachtet allerdings danach, die Zahlen an Passagieren und somit Flugbewegungen rasch wieder auf das Niveau von 2019 zu steigern. Bereits jetzt gibt es massive Zunahme und somit auch wieder den Anstieg der Lärmbelastung für Anrainer*innen in Niederösterreich.

Da in Anbetracht der bedrohlichen Auswirkungen der Klimakrise das Ausmaß an Flugverkehr grundsätzlich zu hinterfragen ist, muss hier im Sinne der Gesundheit der Betroffenen dringend eine Lösung angestrebt werden. Das Land Niederösterreich hält 20% an der Flughafen Wien AG.

Daher stellen die gefertigten Abgeordneten folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung, im Besonderen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner als Flughafen Wien AG Eigentümerverspreterin, wird aufgefordert, sich im Sinne der Gesundheit der niederösterreichischen Bürgerinnen und Bürger in den Anrainergemeinden des Flughafens Wien Schwechat für ein Nachtflugverbot einzusetzen, sodass die nächtliche permanente Belastung durch Fluglärm ein Ende findet.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem VERKEHRS-AUSSCHUSS